Anlage A4

Eigenerklärung (subventionserhebliche Tatsachen, wirtschaftliche Situation)

Zu folgendem Förderantrag:

Antragsteller	
Maßnahme	
Datum des Antrags	

Von den Kriterien zur Förderung nach der RL Mobilität EFRE/JTF 2021 bis 2027 habe ich/haben wir Kenntnis genommen. Ich versichere/wir versichern, dass der zur Förderung beantragte Fördergegenstand diese Kriterien erfüllt.

Ich erkläre/Wir erklären zum oben genannten Antrag auf Förderung, dass ich/wir die Zahlung nicht eingestellt habe(n) und über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist bzw. ich/wir keine eidesstattliche Erklärung nach § 807 ZPO (Vorlage eines Vermögensverzeichnisses) abgegeben habe(n). Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns ein unmittelbar bevorstehendes Insolvenzverfahren oder die Beantragung über die Eröffnung eines solchen Verfahrens unverzüglich der Bewilligungsbehörde mitzuteilen.

Mir/Uns ist bekannt, dass alle im Förderantrag, im Auszahlungsantrag und im Verwendungsnachweis – einschließlich der jeweils dazu eingereichten Unterlagen – gemachten Angaben, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung von Bedeutung sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Mir/Uns ist weiter bekannt, dass subventionserhebliche Tatsachen auch solche sind, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht vom 14. Januar 1997 (SächsGVBl.S.2) i. V. m. § 4 Subventionsgesetz (SubvG)).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers,
Dienstsiegel/Firmenstempel